

Die Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni) ist ein international anerkanntes Kompetenzzentrum für veterinärmedizinische Lehre und Forschung und ein gesuchter Kooperationspartner. Der moderne Campus beherbergt die Lehr- und Forschungseinrichtungen sowie das einzige tiermedizinische Lehr- und Forschungsspital in Österreich und ist Arbeitsplatz für rund 2300 Studierende und 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Streben nach Exzellenz in Lehre und Forschung sowie in den Serviceeinrichtungen zeichnet die Vetmeduni ebenso aus wie die ständige Kommunikation mit der Gesellschaft.

Am **Klinischen Department für Nutztiere und Sicherheit von Lebensmittelsystemen** ist eine

Professur für „Öffentliches Veterinärwesen“

gemäß § 98 UG 2002 zu besetzen.

Einstufung:	A1
Beschäftigungsausmaß:	40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses:	unbefristet
Geplanter Dienstbeginn:	März 2025
Bewerbungsfrist:	6.3.2024
Kennzahl:	2024/0014

Tätigkeitsbereich

Die ausgeschriebene Professur ist am Zentrum für Lebensmittelwissenschaften und Öffentliches Veterinärwesen angesiedelt und soll sich in Forschung und Lehre mit dem bestehenden Team mit der Ausbreitung, Überwachung und Bekämpfung von Tierseuchen, Zoonosen und Antibiotikaresistenzen, sowie deren wirtschaftlichen Auswirkungen beschäftigen. Dazu gehört die Entwicklung von Modellen zur Ausbreitung, inklusive Monitoring- und Surveillance-Programmen, von Krankheiten sowie den Auswirkungen der globalen Klimaänderungen auf diese Krankheiten. Dabei sollen moderne analytische Verfahren angewendet und Biosicherheitskonzepte erstellt und bewertet werden.

Im Bereich der Antibiotikaresistenz liegt der Schwerpunkt auf dem Einfluss verschiedener Faktoren, wie z.B. der Tierhaltung und dem Hygienemanagement, auf das Vorkommen und die Verbreitung von resistenten Keimen und Resistenzdeterminanten.

Erwünscht ist eine Forschungstätigkeit, die sich mit möglichen Bedrohungsszenarien, der Bekämpfung von Zoonosen und Umweltgefahren sowie den Optionen zum Risikomanagement im Zusammenhang mit Haus- und/oder Wildtieren befasst.

Zentrale Aufgabe der/des zu berufenden Professor:in ist die Vertretung des Faches Öffentliches Veterinärwesen. Besondere Bedeutung hat die Entwicklung eines interdisziplinären international sichtbaren Forschungsschwerpunkts in Verbindung mit der Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern. Hierfür stehen modernste Einrichtungen mit ausgezeichneten Forschungs- und Lehrmöglichkeiten zur Verfügung.

In der Forschung soll die/der erfolgreiche Kandidat:in ein relevantes eigenständiges und international sichtbares Profil in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Vetmeduni, insbesondere den Klinischen Departments, weiterentwickeln. Eine adäquate Drittmittelfinanzierung der eigenen Forschung wird vorausgesetzt.

Eine Zusammenarbeit mit den zuständigen Ministerien, der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES), den Landesveterinärbehörden, Unternehmen aus der Wirtschaft und weiterer Interessensgruppen wird erwartet.

In der Lehre koordiniert und übernimmt die erfolgreiche Kandidatin oder der erfolgreiche Kandidat die Organisation und Weiterentwicklung der Pflichtlehre im öffentlichen Veterinärwesen (inklusive Vertiefungsmodul Lebensmittelwissenschaften, öffentliches Veterinär- und Gesundheitswesen) im Rahmen des Diplomstudiums Veterinärmedizin. Weiters übernimmt sie/er die Organisation und Weiterentwicklung der postgradualen wissenschaftlichen Ausbildung, wie den Universitätslehrgang Tierärztliches Physikat. Der Aufbau eines Residency Programms im Bereich des European College of Veterinary Public Health wird erwartet.

Zu den Aufgaben der Stelleninhaber:in gehört des Weiteren die Mitarbeit in universitären Gremien sowie die Mitwirkung in nationalen und internationalen Fachgremien.

Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse

- Abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin
- Abgeschlossenes facheinschlägiges PhD/Doktoratsstudium oder vergleichbare wissenschaftliche Qualifikationen
- Vertrautheit mit der Europäischen Veterinärgesetzgebung
- Erfahrung im Umgang mit Veterinärbehörden im relevanten Bereich
- Relevante, facheinschlägige Publikationsleistung (unter Berücksichtigung der Karrierestufe)
- Nachweis der erfolgreichen Einwerbung und Leitung von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten
- Didaktische Qualifikation oder Erfahrung in der Lehre sowie in der Betreuung und Training von nicht graduierten und graduierten Studierenden
- Gute Englischkenntnisse (B2)
- Gute Deutschkenntnisse (B2)

Erforderliche fachübergreifende Fähigkeiten

- Hohe Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit
- Ausgeprägte Führungs- und Sozialkompetenz
- Wirtschaftliches und strategisches Denken und Handeln
- Entscheidungsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Engagement und Innovationskraft zur erfolgreichen Weiterentwicklung der Vetmeduni

Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Erfolgreiche Absolvierung des European College of Veterinary Public Health (Diplomate Status)
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit verschiedenen Interessensgruppen

Was wir bieten

- Top-Universität: Die Vetmeduni ist eine der führenden veterinärmedizinischen akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Stabiler Arbeitgeber
- Attraktiver Campus
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen
- Mitarbeiter:innenevents

Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für Arbeitnehmer:innen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 6.362,50 brutto monatlich (14 mal jährlich). Ein allfälliges höheres Gehalt kann im Rahmen der Berufungsverhandlungen vereinbart werden.

Bewerbung

Die Bewerbungsunterlagen sollen in Englischer Sprache verfasst sein und beinhalten:

1. Bewerbungsschreiben mit kurzer Beschreibung
 - der derzeitigen Forschungsinteressen und der Forschungspläne für die nähere Zukunft an der Vetmeduni
 - der bisherigen und geplanten Schwerpunkte in der akademischen Lehre und Nachwuchsbetreuung
2. Lebenslauf inklusive
 - Angaben zu „esteem factors“ (z. B. Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften oder Programmkomitees)
 - Vortragsverzeichnis mit Angaben über eingeladene Vorträge bei internationalen Tagungen

- Angabe selbständig oder unter Mitarbeit angeworbener Drittmittelprojekte (Thema, Laufzeit, Herkunft, Volumen, eigene Rolle bei der Einwerbung) sowie etwaiger Erfindungen/Patente
 - Verzeichnis der gehaltenen Lehrveranstaltungen und betreuten Abschlussarbeiten
 - Darstellung der bisherigen Erfahrungen im Bereich Organisation, Management, Führungsaufgaben
3. Publikationsverzeichnis inklusive Kenntlichmachung der fünf im Sinne der ausgeschriebenen Professur wichtigsten Veröffentlichungen
 4. weitere Nachweise, die die laut Ausschreibung erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse der Bewerberin oder des Bewerbers belegen

Bei Interesse senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit der **Kennzahl 2024/0014** in englischer Sprache an das Büro des Senates der Veterinärmedizinischen Universität Wien, per E-Mail an berufungen@vetmeduni.ac.at.

Die Präsentationen und Interviews mit den Kandidatinnen und Kandidaten sind für **Juni 2024 (voraussichtlich KW 25)** geplant.

Die Vetmeduni strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen willkommen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.vetmeduni.ac.at/professuren

Kontakt für weiterführende Informationen

Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea Ladinig

+43 1 25077 - 5216

andrea.ladinig@vetmeduni.ac.at

Felizitas Delueg, MSc.

Büro für Kollegialorgane

+43 1 25077 - 1108

berufungen@vetmeduni.ac.at